

Mitteilungsblatt

Eitensheim



Ausgabe 2/2023

Gemeinde Eitensheim - Eichstätter Straße 8 - 85117 Eitensheim -
www.eitensheim.de



Wir sind ausgezeichnet!

Wir sind für Sie erreichbar:

**Verwaltungsgemeinschaft
Eitensheim:**

Telefon: 0 84 58/39 97-0

Montag-Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich: 15.00-
18.00 Uhr

Wertstoffhof Eitensheim:

Mittwoch: 16.30 - 18.30 Uhr

Samstag: 12.30 - 15.30 Uhr

Impressum:

**Offizielles Informations- und
Mitteilungsblatt der Gemeinde
Eitensheim**

Herausgeber:

Gemeinde Eitensheim,
Eichstätter Straße 8,
85117 Eitensheim

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Eitensheim

Redaktion: Gemeinde Eitensheim

Satz: Petra Halsner

Bilder: s. Bilduntertitel

Auflage: 1250

Grafiken: Pixabay

Druck: Druckerei Schaffer, Regen

Nächste Ausgabe: Dezember 2023

Beiträge bitte an:

mitteilungsblatt@eitensheim.de

Inhalt:

Neuaufgabe der Abfallfibel des Landkreises	4
Akademie KinderWelt nimmt Betrieb auf	5
Meldungen aus dem Bauamt	6
Veranstaltung geplant? - Was ist zu beachten?	7
Michael Stampfer - Altbürgermeister	8
Auszeichnung für unsere Gemeinde	10
Haushalt 2023	11
Aus dem Gemeinderat	14
Sanierung Roßstall	16
Neugestaltung Ortsmitte	18
Schicht in der Zelle	20
Der Abwasserzweckverband informiert	22
Miteinander – Füreinander: Rückblick auf das Pfarrfest	23
Die kleinen und großen Gartler aus Eitensheim sind aktiv	24
Abwechslungsreicher Start ins Gartenjahr	26
Schützenverein „Orient“ Eitensheim	27
Schützomania startet mit Prinzenpaar in neue Saison	28
Großer Einsatz bei den Batzhupfern 2023	29
Hohe Auszeichnung für die Kriegskräber-Sammler des KSV	30
Jahreshauptversammlung beim SV Eitensheim	31
Eitensheimer „Nockherberg“	32
10-jähriges Vereinsjubiläum mit Maifest	34
Bilderausstellung „Eitensheim – wie´s früher war“	36
Mutter-Kind-Gruppe: Wir suchen dich!	37
KAB-Eitensheim - Es läuft wieder an	38
Wir suchen Verstärkung für unser Team	39
Termine	40

Liebe Eitensheimerinnen, liebe Eitensheimer,

der Sommer zeigt uns eindeutig, dass wieder ein Schuljahr zu Ende geht und die Ferien- und Urlaubszeit vor uns liegt. Viele von uns werden eine größere oder auch kleinere Urlaubsreise machen und einige schöne Stunden und Tage mit Freunden oder der Familie genießen. Aber auch die, die Ihre freien Tage zu Hause verbringen werden, werden diese Zeit genießen und sich vom Alltag erholen.



Die Kinder freuen sich darauf interessante Aktivitäten jenseits des üblichen Schulalltags zu machen. Hier konnten wir wieder dank der Unterstützung unserer Eitensheimer Vereine und deren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Vielen Dank an alle, die sich hier engagieren.

Auch in unserer Gemeinde wurde wieder einiges vorangebracht. Neben den verschiedenen Bauprojekten bei denen die Planung vorangetrieben wurde nimmt die Erweiterung unseres Kindergartens St. Andreas bereits deutliche Formen an. Aber auch im Hintergrund wird viel gearbeitet. So konnte die Verwaltungsgemeinschaft zum Beispiel ein Siegel zum sicheren Umgang mit Daten erwerben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit. Genießen Sie Ihren Urlaub, machen Sie Ausflüge in unserer schönen Umgebung oder erfreuen Sie auch einfach mal an ruhigen Stunden zu Hause.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Diepold'. The signature is fluid and stylized.

Manfred Diepold
Bürgermeister

Die Verwaltungsgemeinschaft freut sich über die Auszeichnung „Kommunale IT-Sicherheit“ vom Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Mit der Digitalisierung in der Verwaltung steigen auch die Anforderungen an die IT-Sicherheit. Deshalb haben wir ein Informationssicherheitskonzept erarbeitet, das auch Voraussetzung für die Überreichung des Siegels war. Das Siegel berücksichtigt die grundlegenden Fragen der IT-Sicherheit.

In der Verwaltungsgemeinschaft legen wir großen Wert darauf, verantwortungsvoll mit Ihren Daten umzugehen. Deshalb freuen wir uns, dass wir mit diesem Siegel auch ein äußeres Zeichen setzen können, wie wichtig uns dieses Anliegen ist.



Neuaufgabe der Abfallfibel des Landkreises

„Nachschlagewerk“ ab sofort abrufbar



Hier der Link zur Abfallfibel:
[www.landkreis-eichstaett.de/buergerservice/
themen/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-eichstaett.de/buergerservice/themen/abfallwirtschaft)



Die Abfallfibel des Landkreises Eichstätt wurde komplett überarbeitet und kann ab sofort online unter www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel abgerufen werden. Die Online-Broschüre soll als kleines „Nachschlagewerk“ dienen und gibt Tipps zur Verwertung und Entsorgung sämtlicher Abfälle, die im Laufe eines Jahres anfallen.

Gerade bei Engpässen an Rohstoffen ist es umso wichtiger, Wertstoffe zu sammeln

und aufzubereiten, damit sie wieder als Rohstoffe in die Produktionsprozesse einfließen können. Oberstes Ziel ist jedoch die Abfallvermeidung. Um den Ressourcenverbrauch zu reduzieren, hat der Landkreis auf einen Druck in größerer Menge verzichtet.

Der Landkreis setzt auf die Nutzung der Abfallfibel als Online-Fassung. Diese kann aufgrund von häufigen Änderungen im Abfallrecht immer auf dem aktuellsten Stand gehalten werden. Eine gewisse Anzahl an gedruckten Abfallfibeln wurde an jede Gemeindeverwaltung zur Ausgabe verteilt. Eine Verteilung als Postwurfsendung an alle Haushalte wird nicht erfolgen.

An neu hinzugezogene Landkreisbürger wird der einseitige kleine Informationsflyer ausgegeben, der mittels QR-Codes auf alle wichtigen Themen der Abfallwirtschaft (z.B. die Abfallfibel) verweist. Dieser sowie viele weitere Flyer (z.B. Abfalltrennung auf Englisch, Ukrainisch und Dari) sind online abrufbar unter www.landkreis-eichstaett.de/buergerservice/themen/abfallwirtschaft/downloads.

Wenn Sie mit der Onlinefassung nicht zurecht kommen, erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim (OG - Zimmer 15) eine gedruckte Fassung der Abfallfibel.

Akademie KinderWelt nimmt Betrieb auf

Die gute Qualifizierung von Tagespflegeeltern und die Ausbildung von QuereinsteigerInnen zu Ergänzungskräften für Kinderbetreuungseinrichtungen ist zentral, um dem Fachkräftemangel im Landkreis Eichstätt in den Griff zu bekommen. Mit Gründung einer Akademie bündeln der KinderWelt-e.V. und das Jugendamt Eichstätt verschiedene Zugänge zur Kinderbetreuung und erhöhen dadurch die Qualität.



Mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten im Gaimersheimer Industriegebiet fiel der Startschuss für die Akademie KinderWelt. Die ersten Kurse sind schon am Laufen. „Wir bündeln hier die Schulungen für Tageseltern und QuereinsteigerInnen, die Ergänzungskräfte in klassischen Kinderbetreuungseinrichtungen werden wollen,“ so Sozialpädagogin, Erzieherin und Kunsttherapeutin Carmen Rolka, die als Leiterin der Akademie sowohl für die Organisation als auch für die Vermittlung der Inhalte zuständig ist. Als Teilzeitkraft startet die Verwaltungsangestellte und Bankbetriebswirtin Corinna Bräutigam. Sie ist zuständig für Seminarorganisation, Technik, Aufbau und vor allem für die Kommunikation.

Ziel der neuen Akademie ist es, bei hohem Qualitätsanspruch möglichst effizient

Fachkräfte für die Kinderbetreuung im Landkreis Eichstätt zu qualifizieren. Die unterschiedlichen Bildungsangebote richten sich an zukünftige, selbständige Tagesmütter und -väter sowie an interessierte QuereinsteigerInnen für die Qualifizierung zur in Bayern neu geschaffenen Ergänzungskraft. Diese sind einer Kinderpflegerin oder einem Kinderpfleger gleichgestellt. Zusammen mit den bisherigen Kursräumen im Tagespflegezentrum KinderWelt, ebenfalls in Gaimersheim, ist es jetzt sogar möglich, zwei Kurse parallel anzubieten.

Die Erweiterung der KinderWelt um eine Akademie sei nötig geworden, so Barbara Kriening, Geschäftsführerin des Trägervereins KinderWelt e.V., „da sowohl der Umfang der Theoriestunden als auch die Anzahl der Kursteilnehmerinnen zugenommen haben. Nicht zuletzt wegen der Erweiterung um die neuen Ergänzungskräfte. Wenn wir unseren Qualitätsanspruch weiter erfüllen wollen, dann ist die Akademie der logische Schritt. Auch für die Zukunft der Kinderbetreuung im Landkreis.“

Weitere Informationen und Termine finden sie unter <https://kinder-welt.org>.

Meldungen aus dem Bauamt

Verfahrensfreiheit heißt nicht, dass man einfach bauen darf

Die Bauordnung unterscheidet bei einer Errichtung von sogenannten „baulichen Anlagen“ zwischen drei Bauvorhaben: genehmigungspflichtigen Vorhaben, Vorhaben, die dem Freistellungsverfahren unterliegen, und verfahrensfreien Vorhaben.

Es gilt jedoch zu beachten, dass „Verfahrensfreiheit“ nicht heißt, dass man bauen darf, wie man will. So kann z.B. eine Festsetzung im Bebauungsplan dem Vorhaben entgegen stehen.

Eine Aufzählung verfahrensfreier Vorhaben ist Art. 57 BayBO zu entnehmen. Um eine verbindliche Aussage treffen zu können, ob es sich um ein verfahrensfreies Bauvorhaben handelt, sollten Sie vorab eine schriftliche Anfrage mit einer Skizze in der Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim einreichen. Hier sollte vermerkt sein, wie Ihr Vorhaben aussehen soll und wo auf dem Grundstück es geplant ist - am Besten anhand eines Lageplans. Im Bauamt kann dann geprüft werden, ob nicht doch eine Baugenehmigung erforderlich ist.

Gehwegabsenkungen

Absenkungen von Gehwegen sind bei der Gemeinde zu beantragen. Hier genügt ein formloses Schreiben, in dem die

durchzuführende Maßnahme beschrieben wird, sowie ein Lageplan. Die Kosten sind vom Bauherrn zu tragen.

Eigenmächtiges Abfräsen oder -sägen von Bordsteinen ist **nicht zulässig**. Auch eine Errichtung von (Holz-)Schwellen oder Keilen vor dem Bordstein sind nicht erlaubt. Hierdurch wird die Straßenentwässerung stark beeinträchtigt. Außerdem können diese „Keile“ eine Gefahr für die Räumfahrzeuge im Winter darstellen. Lose Keile oder Schwellen können sich beim Überfahren lösen und dann auf der Fahrbahn zum Hindernis werden.

Sollten Sie eine Absenkung an Kreisstraßen vorhaben, ist das Tiefbauamt des Landratsamtes Eichstätt zuständig.

Grundstücksteilungen

Bis zu Beginn der 2000er Jahre war für eine Grundstücksteilung eine Genehmigung erforderlich. Bitte klären Sie **VOR** einer Grundstücksteilung, welche Konsequenzen sich aus einer Teilung ergeben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bauamt stehen Ihnen bei diesen Fragen gerne zur Verfügung.

Bauamt der VG Eitensheim

Alfred Regler	0 84 58 / 39 97-17	alfred.regler@eitensheim.de
Laura Tyroller	0 84 58 / 39 97-16	laura.tyroller@eitensheim.de

Veranstaltung geplant? - Was ist zu beachten?

Wer ein Fest oder eine größere Veranstaltung plant weiß, welcher Organisationsaufwand mittlerweile damit verbunden ist. Hier einige Hinweise:

Die Anmeldung von öffentlichen Veranstaltungen (mit Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs) ist über das Bürgerserviceportal möglich. Sie finden das notwendige Formular beim Bürgerserviceportal auf unserer Homepage unter <https://www.buergerservice-portal.de/bayern/vgeitensheim/> – „Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs“ Die Meldung ist spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn in der VG einzureichen. Nähere Auskünfte erhalten Sie von Nicole Kraus.

Wichtiger Hinweis: Ab sofort sind Watt-Turniere anzeigepflichtig! Hier ist der Erlaubnisantrag unter oeffentliche.sicherheit.und.ordnung@reg-ob.bayern.de zu stellen.

Veranstaltungskalender der Gemeinde

Der Veranstaltungskalender der Gemeinden Eitensheim und Böhmfeld wird von Elke

Pfaffel verwaltet. Bitte geben Sie Ihre Termine rechtzeitig per E-Mail oder über das Bürgerservice-Portal bekannt. Sie finden das Formular unter der Rubrik Verwaltung → Formulare „V“ – „Veranstaltung für den Veranstaltungskalender melden“. Nach Möglichkeit sollte zu jeder Veranstaltung auch ein Foto veröffentlicht werden. Fotos (mit Angabe des Fotografen) müssen als separate Datei direkt an Frau Pfaffel geschickt werden.

Mitteilungsblatt

Möchten Sie für Ihre Veranstaltungen auch im Mitteilungsblatt werben? Dann beachten Sie den jeweiligen Redaktionsschluss. In der Regel erscheint das Mitteilungsblatt im April, Juli und Dezember. Textbeiträge / Terminhinweise bitte als Word-Dokument und Fotos als JPG-Dateien einreichen. Nennen Sie bitte bei Bildeinsendungen unbedingt den Namen des Fotografen.

Für Sie zuständig in der VG Eitensheim

Elke Pfaffel	0 84 58 / 39 97-23	elke.pfaffel@eitensheim.de
Nicole Kraus	0 84 58 / 39 97-24	nicole.kraus@eitensheim.de
Petra Halsner	0 84 58 / 39 97-25	mitteilungsblatt@eitensheim.de

Viele Behördenangelegenheiten können Sie mittlerweile auch bequem online von zu Hause über das Bürgerserviceportal erledigen:

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgeitensheim/home>





Michael Stampfer - Altbürgermeister

*24. September 1953

+11. Mai 2023

„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.“ (Dietrich Bonhoeffer)

Die Gemeinde Eitensheim trauert um Ihren Altbürgermeister Herrn Michael Stampfer, der am 11. Mai 2023 im Alter von nur 69 Jahren nach langer, schwerer Krankheit viel zu früh von uns gehen musste.

Herr Michael Stampfer war von 2002 bis 2020 Erster Bürgermeister der Gemeinde Eitensheim, nachdem er in den Jahren 1996 bis 2002 bereits das Amt des Dritten Bürgermeisters ausübte. In der Zeit von 2008 bis 2020 gehörte er für die CSU auch dem Kreistag bzw. dem Kreisausschuss des Landkreises Eichstätt an.

Als Bürgermeister brachte er sich über drei Amtsperioden mit sehr viel Leidenschaft und Engagement für seine Bürgerinnen und Bürger ein. Pflichterfüllung, Hilfe für andere und Geradlinigkeit waren Attribute, die unseren Altbürgermeister kennzeichneten und für die wir ihn sehr schätzten. Der persönliche Kontakt zu den Menschen war ihm dabei immer sehr wichtig. Seine menschliche Art und seine Lebensklugheit war von uns allen geschätzt und wir durften viel von ihm lernen.

Unter seiner Verantwortung wurden in unserer Gemeinde viele Projekte verwirklicht und so hat er zahlreiche Spuren hinterlassen, die noch lange zum Wohle unserer Gemeinde sichtbar sein werden. Mit der Teilsanierung der Grundschule mit Neubau der Turnhalle, der Erschließung diverser Wohn- und Gewerbegebiete, dem Bau des Kindergartens St. Sebastian und dem Neubau des Bauhofs seien nur einige von ihm verantwortete Maßnahmen genannt. Auch mit dem Erwerb des Carlshof-Areals hat er weitsichtig wichtige Weichen für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde gestellt.

Neben seinen beruflichen Verpflichtungen nahm er sich stets die Zeit für seine Ehrenämter und für „seine“ Vereine. So war er im unermüdlich ausgeführten Ehrenamt von 1982 bis 2003 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eitensheim und von 1997 bis 2014 Kreisbrandmeister im Landkreis Eichstätt.

Das Vereinsleben war ihm stets eine Herzensangelegenheit, das zeigt sich in seiner Mitgliedschaft fast aller Eitensheimer Vereine. Angefangen beim Krieger und Soldatenverein, über den Gesangverein bis hin zum Sportverein. Beispielhaft für alle Vereine sei der jüngste Eitensheimer Verein – der Burschenverein – erwähnt. Michael Stampfer war

Gründungsmitglied und unterstützte mit einer großzügigen Spende die Anschaffung einer eigenen Fahne, um dem Verein eine Identität zu geben und das Vereinsleben in Eitensheim langfristig weiter zu stärken. Auch dem Schützenverein hielt er seit 1986 die Treue. Neben der aktiven Unterstützung beim Bau des Vereinsheims repräsentierte er den Verein mehrfach als Schützenkönig und unterstützte als erfahrener Festleiter.

Die Gemeinde Eitensheim ist Michael Stampfer zu großem Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Auf diesem Weg möchten wir seiner Familie noch einmal unser tief empfundenes Mitgefühl aussprechen.

Eitensheim im Mai 2023

Manfred Diepold
Erster Bürgermeister



Fotos: Gemeindearchiv



Neue Lebensräume für Insekten geschaffen – Auszeichnung für unsere Gemeinde

Der Deutsche Verband für Landschaftspflege verleiht im Rahmen seiner Initiative NATÜRLICH BAYERN–insektenreiche Lebensräume die „Florfliege“ an Kommunen, die sich mit Unterstützung des Landschaftspflegevereins für mehr Insektenvielfalt engagiert haben. Heuer geht diese Auszeichnung nach Eitensheim.

In der Laudatio weist der LPV Eichstätt darauf hin, dass der gemeindliche Bauhof - allen voran Bauhofleiter Klaus Knörr - sich schon seit Jahren für eine ökologischere Pflege der kommunalen Flächen engagiert. So hat er einige Flächen durch eine Änderung des Mahdregimes aufgewertet, andere wurden mit dem gebietseigenen Saatgut angesät.

Ein Vorzeigeprojekt ist eine Fläche am Bahnhof, auf welcher mit unterschiedlichem Saatgut gearbeitet und auch Totholzstrukturen eingearbeitet wurden. Darüber hinaus wurde mit Unterstützung des LPV eine Streuobstwiese angelegt. Im Rahmen einer Schulung hatte Peter Riegg den gemeindlichen Bauhofmitarbeitern zunächst in der Theorie erläutert, wie wichtig der richtige Schnitt für den Erhalt von (Obst-)Bäumen ist und welche Schnitte unbedingt zu vermeiden sind, bevor dann gemeinsam die bestehenden Obstbäume für eine längere Lebensdauer vorsichtig zurück geschnitten wurden.

Dem unermüdlichen Einsatz unseres Bauhofteams für Insektenvielfalt und Blühwiesepflege verdanken wir die Auszeichnung, die wir am 29. Juni erhalten haben. Allen voran Bauhofleiter Klaus Knörr ist seit Jahren bestrebt, Eitensheim „aufblühen zu lassen“. Auf diesem Weg ein herzlicher Dank an das ganze Team für diesen Einsatz!



Die Urkunde und die Florfliege werden von der LPV-Vorsitzenden MdL Tanja Schorer-Dremel und DVL-Projektleiterin Beate Krettinger an Bürgermeister Manfred Diepold und Bauhofleiter Klaus Knörr verliehen.

Foto: Elke Pfaffel

Haushalt 2023

In der Gemeinderatssitzung vom 27. April wurde der Haushalt für das Jahr 2023 besprochen und verabschiedet. Nachfolgend einige Eckdaten zur Haushaltsplanung

Ausgaben im Verwaltungshaushalt	
Personal	544.250 €
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.754.500 €
Kinderbetreuungskosten	500.000 €
Ausgaben für Kindergärten/Schulverbände u.a.	1.366.500 €
Zinsen	0 €
Gewerbesteuerumlage	103.500 €
Kreisumlage	1.879.900 €
VG-Umlage	380.000 €
Sonstige Finanzausgaben	1.040.400 €

Personalausgaben

Die Personalausgaben sinken um 0,5 % gegenüber dem Haushaltsansatz im Vorjahr. Dennoch liegt der Ansatz 43.700 € über dem Rechnungsergebnis von 2022. Eine Lohnerhöhung laut Tarifvertrag in Höhe von 7,5 % ist vorgesehen. Der Stellenplan mit den notwendigen Höhergruppierungen ist berücksichtigt.

Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Bei den Verwaltungs- und Betriebsausgaben ergibt sich eine Steigerung von 2,8 % gegenüber dem Vorjahr. Hier sind zum Beispiel die Kosten für Unterhalt (Straßen und Gebäude) in Höhe von 542.900 € sowie Planungskosten, Versicherungen und Stromkosten in Höhe von insgesamt 297.450 € enthalten.

Betreuungskosten in Kindertagesstätten

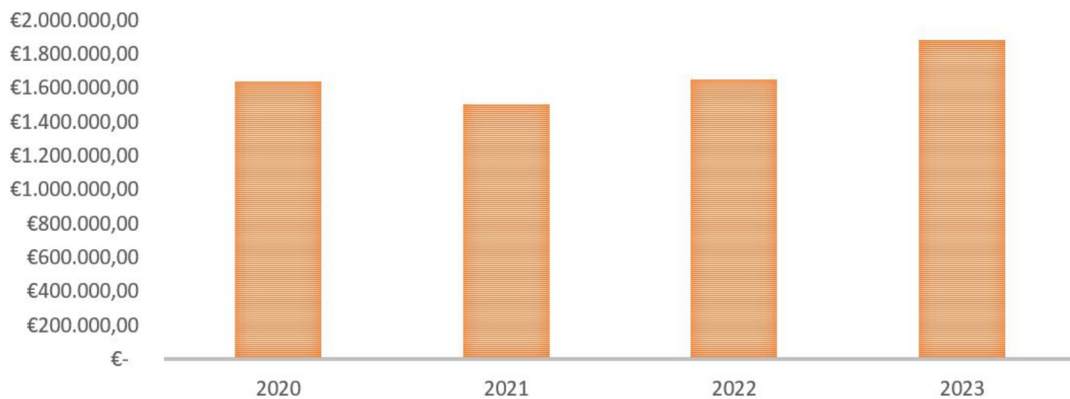
Die Gemeinde Eitensheim und der Freistaat Bayern leisten an die örtlichen Kindertagesstätten St. Andreas und St. Sebastian eine jährliche, kindbezogene Betriebskostenförderung nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG). Zusätzlich erhalten auch Kindertagesstätten außerhalb des Gemeindegebiets eine Förderung, wenn dort Kinder aus der Gemeinde Eitensheim betreut werden. Darüber hinaus beteiligt sich die Gemeinde Eitensheim vereinbarungsgemäß am jährlichen Betriebskostendefizit der Einrichtungen.

Die Kinderbetreuungskosten gehören inzwischen zu den größten Ausgabeposten im Haushalt der Gemeinde Eitensheim. Insgesamt trägt die Gemeinde hier eigene Kosten von 500.000 € für die Kinderbetreuung im Haushaltsjahr 2023.

Kreisumlage

Deutlich gestiegen ist der Ansatz für die Kreisumlage im Jahr 2023. Der Umlagesatz liegt bei 49 %, was einer Summe von 1.879.880 € und einer Erhöhung von 230.000 € gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der wesentliche Finanzbedarf des Landkreises ergibt sich aus der prekären Situation bei der Finanzierung der beiden Landkreiskliniken. Hier ist der Landkreis gezwungen, eine Lösung für eine solide Finanzierung zu finden.

Entwicklung der Kreisumlage



Einnahmen im Verwaltungshaushalt	
Grundsteuer A	38.700 €
Grundsteuer B	289.500 €
Gewerbsteuer	1.000.000 €
Einkommensteuerbeteiligung	3.114.000 €
Umsatzsteuer	70.100 €
Schlüsselzuweisung	519.4100 €
Gebühren	628.150 €

Zu den Einnahmen:

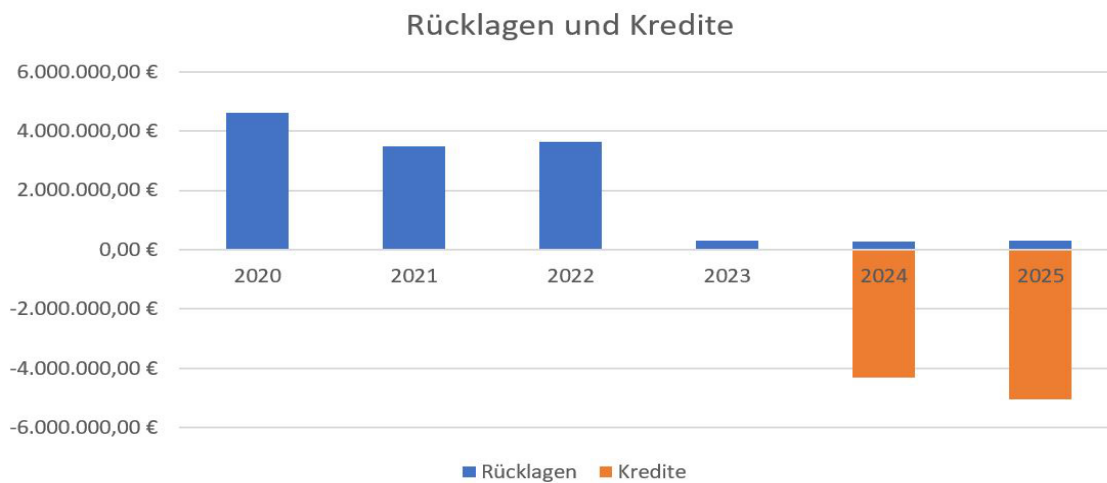
Den größten Posten auf der Einnahmeseite stellen die Anteile an der Lohn- und Einkommensteuer mit 3.114.000 € dar. Auch die Gewerbesteuer hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt und sollte sich erwartungsgemäß auf hohem Niveau festigen.

Gebühren

Hier sind z.B. Gebühren für die Abwasserbeseitigung oder das Bestattungswesen enthalten. Gebühren sind die Gegenleistung der Bürger für öffentliche Dienstleistungen und sollen möglichst kostendeckend sein. Nicht alle erhobenen Gebühren verbleiben in der Gemeinde. Müllgebühren z.B. werden an das Landratsamt weitergegeben, Kanalgebühren an die Abwasserbeseitigungsgruppe Ingolstadt-Nord.

Schuldenentwicklung

Der Schuldenstand zum 31. Dezember 2022 beträgt 0 €. Der Landesdurchschnitt liegt laut Stand vom 31.12.2020 bei 599 €. Für die geplanten Vorhaben wird allerdings eine Kreditaufnahme nötig.



Zusammenfassend ist der Haushalt 2023 geprägt von einer Vielzahl an Investitionen, vor allem auch in den Folgejahren.

Eine Darlehensaufnahme ist für 2023 nicht vorgesehen aber langfristig unvermeidbar, wenn an allen derzeit in Planung befindlichen Projekten festgehalten werden soll. Die im Haushaltsplan ausgewiesene Darlehensaufnahme ist dabei eine sehr unsichere Größe. Die tatsächliche notwendige Kreditaufnahme ist abhängig von der Entwicklung des Preisniveaus und der tatsächlichen Vermarktungsfähigkeit der Grundstücke.

Folgende Projekte sind in der Haushaltsplanung berücksichtigt:

Projekt	eing geplante Investitionssumme	erwartete Förderung
Fertigstellung der Erweiterung des Kindergartens St. Andreas	4,1 Mio. Euro	1,2 Mio. Euro
Sanierung „Roßstall“	5 Mio. Euro	3 Mio. Euro
Sanierung „Alte Schule“	3,7 Mio. Euro	1,4 Mio. Euro
Neugestaltung Ortsmitte	3 Mio. Euro	1,2 Mio. Euro
Erschließung des Baugebiets „Steigäcker“	5 Mio. Euro	
Bau von seniorengerechten Wohnungen mit Sanierung des Sudhauses als Gemeinschaftsraum	4 Mio. Euro	1,2 Mio. Euro
Erste Maßnahmen zur Sanierung der Grundschule	1,85 Mio	

Aus dem Gemeinderat

Weitere Themen aus den letzten Sitzungen in aller Kürze

Neues Gemeinderatsmitglied vereidigt

Nach dem Rücktritt von Andreas Rabl aus dem Gemeinderat, wurde seine Nachfolgerin Frau Melanie Fürnrieder in der Sitzung vom 30. März vereidigt.



Bebauungsplan Nr. 23 und Nr. 24 – erste Auslegung

Die ersten beiden der insgesamt vier Innerortsbebauungspläne sind mittlerweile rechtsverbindlich. Für die Bebauungspläne Nr. 23 und Nr. 24 hat sich Architektin Frau Urbaniak, die für die Planungsleistung beauftragt wurde, an diesen Plänen orientiert. Der Gemeinderat beschloss, die Bebauungspläne Nr. 23 „Ortskern Eichstätter Straße“ und 24 „Ortskern Bräuweg/Gaimersheimer Straße“ in das Auslegungsverfahren zu geben.

Durchführungsvertrag Freiflächen-PV

Der Bau der Freiflächen-Photovoltaikanlage soll vorangetrieben werden. Hierfür wurde zwischen dem Vorhabenträger Greeno Solarprojekt 54 GmbH und der Gemeinde Eitensheim mit der Unterstützung eines Rechtsanwaltes ein Durchführungsvertrag ausgehandelt.

Schöffen

Für die Schöffenwahl 2023 der Amtsperiode 2024 bis 2028 haben sieben Personen aus Eitensheim ihr Interesse bekundet. Da für Eitensheim nur vier Personen vorzuschlagen wären, wurde das weitere Vorgehen mit dem Landgericht besprochen. Die Überschreitung der Anzahl wurde angenommen, da aus anderen Gemeinden weniger Vorschläge kamen.

Folgende Vorschlagsliste wurde eingereicht: Dennis Ricken, Thomas Bauer, Sabine Bauer, Ernst Limmer, Martina Felten, Gerhard Sangl und Thomas Obermeier.

Rasenmäher Bauhof

Der in die Jahre gekommene Aufsitzmäher der Gemeinde wird zunehmend reparaturanfälliger. Nun müsste auch das Mähwerk getauscht werden. Deshalb wurde über die Neuanschaffung eines Rasenmähers gesprochen.

Der Gemeinderat verständigte sich darauf, einen neuen Mäher zu beschaffen. Es wurden mehrere Angebote eingeholt und die Wahl fiel auf ein Vorfahrfahrzeug vom Typ Stiga Park, das von der Firma Brandl angeboten wurde. Der alte Mäher soll bestmöglich veräußert werden.

Steigäcker

Für das Baugebiet Steigäcker II liegt mittlerweile ein städtebaulicher Entwurf vor. Dieser wurde vom Gemeinderat grundsätzlich befürwortet. Einige Punkte

Fotos: Gemeinde Eitensheim

werden noch nachgearbeitet, wie zum Beispiel die Prüfung, ob die Errichtung weiterer Mehrfamilienhäuser möglich ist.

Bewässerungsanlage Sportplatz

Die in die Jahre gekommene Bewässerungsanlage des Schulsportplatzes wird getauscht. Der Zuschussantrag aus dem Jahr 2022 des Sportvereins beim Sportbund ist bis heute nicht bearbeitet bzw. beschieden worden. Andere Fördermöglichkeiten sind nicht bekannt.

Der Gemeinderat beschloss deshalb die Beauftragung der Sanierung der Bewässerungsanlage. Die dafür nötigen Hilfsdienste sollen dabei nach Möglichkeit vom Sportverein gestellt werden.



Tragwerksplanung Alte Schule

Der bauliche Zustand der Alten Schule wurde mittlerweile durch ein Tragwerksgutachten geprüft. Für die ausstehende Tragwerksplanung wurde das Büro ALS Ingenieure beauftragt. Das Ensemble wurde in die Denkmalliste aufgenommen.

Beschallungsanlage Friedhof

Bisher wurde für Beerdigungen auf dem Friedhof die mobile Anlage der Pfarrei zur Verfügung gestellt. Leider kam es in letzter Zeit vermehrt zu Ausfällen der Anlage. Der Kirchenpfleger der Pfarrei beantragte, zu

prüfen, ob eine neue mobile Anlage von Seiten der Gemeinde beschafft werden kann. Der Antrag wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

Photovoltaikanlage KiGa St. Sebastian

Mit dem Ziel der Klimaneutralität beschloss der Gemeinderat die Ausschreibung einer PV-Anlage für das gesamte Dach des Kindergartens St. Sebastian.

Sanierung Schul- und Pestalozzistraße

Die Schul- und Pestalozzistraße weisen große Schäden auf. Hierzu wurde vom Ingenieurbüro Goldbrunner ein Sanierungsvorschlag erstellt. Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 27. April, die Sanierung der beiden Straßen anzugehen.

Die Gehwege werden aus Kostengründen nur eine neue Deckschicht erhalten – soweit nicht für den Glasfaserausbau wesentliche Teile erneuert werden müssen. In dem Fall wird auch hier auf eine gepflasterte Oberfläche umgestellt. Verzichtet hingegen wird auf die Errichtung von Schrägparkplätzen an der Turnhalle.

Dachsanierung alte Bauhofhalle

Die mit asbesthaltigen Wellplatten eingedeckte alte Bauhofhalle Am Bachl 7 weist große Schäden auf. Die Platten werden abgebaut und die Halle bekommt eine Trapezblecheindeckung. Ebenfalls erneuert werden die Dachrinnen und Fallrohre.

Antrag SPD Wohnen im Alter

Die SPD-Fraktion stellte den Antrag, Alternativstandorte und mögliche alternative Wohnkonzepte für ein „Wohnen

mit Service“ zu prüfen. Die Dringlichkeit dieses Themas ist dem Gemeinderat durchaus bewusst, so wurde in diesem Zusammenhang das Grundstück an der Eichstätter Straße 32 erworben.

Bevorzugt wird jedoch nach wie vor der Standort am Carlshof.

Die Planungen für seniorengerechtes Wohnen werden vorangetrieben. Sollten sich aber wirtschaftliche oder sonstige Bedenken ergeben, wird die Möglichkeit der Alternative in der Eichstätter Straße 32 geprüft. Das Gebäude, das auf diesem Grundstück steht, wird noch in diesem Jahr abgerissen. Die SPD-Fraktion wurde zudem aufgefordert, gegebenenfalls ihren Vorschlag zur Prüfung alternativer Wohnkonzepte zu konkretisieren.



FERIEN- PROGRAMM 2023



TERMIN	VERANSTALTUNG	ORGANISATOR
Di 01.08.23	Schau mal an, was ich schon alles kann	Krabbelgruppe „Die Glückskäfer“
Do 03.08.23	Figurentheater	KJR Eichstätt/Gemeinde
Fr 04.08.23	Ein Tag Gardemädchen	FG Schützomania Eitensheim
Fr 04.08.23	Fahrzeug-Rallye	SV Eitensheim Gymnastikabteilung
Sa 05.08.23	Lern die Jugendfeuerwehr kennen	Freiwillige Feuerwehr Eitensheim
Mo 07.08.23	Kresse-Schlangen, -Würmer, -Köpfe	Gartenbauverein Eitensheim
Di 08.08.23	„Jungle-Circuit“ Erlebnisparkour	SV Eitensheim Gymnastikabteilung
Do 10.08.23	Tennisrallye	SV Eitensheim Tennisabteilung
Do 10.08.23	Luftakrobatik	KJR Eichstätt/Gemeinde
Fr 11.08.23	Abenteurer Helfen (Erste-Hilfe-Kurs)	Krankenpflegeverein Eitensheim
Mo 14.08.23	Drums Alive – Kids Beats	SV Eitensheim Gymnastikabteilung
Do 17.08.23	FC Ingolstadt Stadionbesichtigung	CSU/JU
Di 22.08.23	Schnitzeljagd	KAB Eitensheim
Mi 23.08.23	Windspiel basteln	KDFB Eitensheim
Do 24.08.23	Clown-Vorstellung	KJR Eichstätt/Gemeinde
Fr 01.09.23	Rope Skipping	SV Eitensheim Gymnastikabteilung
Mo 04.09.23 bis FR 08.09.23	Der Spielbus des KJR Eichstätt gastiert am Festplatz	KJR Eichstätt/Gemeinde
Fr 08.09.23	Familienradtour	SV Eitensheim Gymnastikabteilung

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die sich um die Organisation und Durchführung des Eitensheimer Ferienprogramms kümmern und so unseren Kindern abwechslungsreiche Ferien ermöglichen. DANKE!

Sanierung Roßstall

Die Planungen zur Sanierung des ehemaligen Stallgebäudes gehen voran



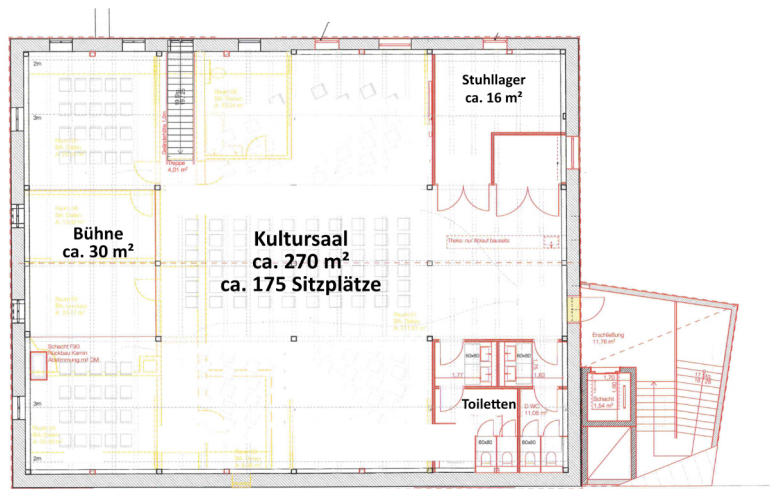
Nachdem die erste Planung zum Umbau des Stallgebäudes mit einem Kostenvolumen von 6,5 Mio. Euro vom Gemeinderat abgelehnt wurde, haben sich die Planer noch einmal mit dem Entwurf beschäftigt.

Mittlerweile sind Untersuchungen zur Bestandsaufnahme (Statik, Schädlingsbefall) abgeschlossen und das

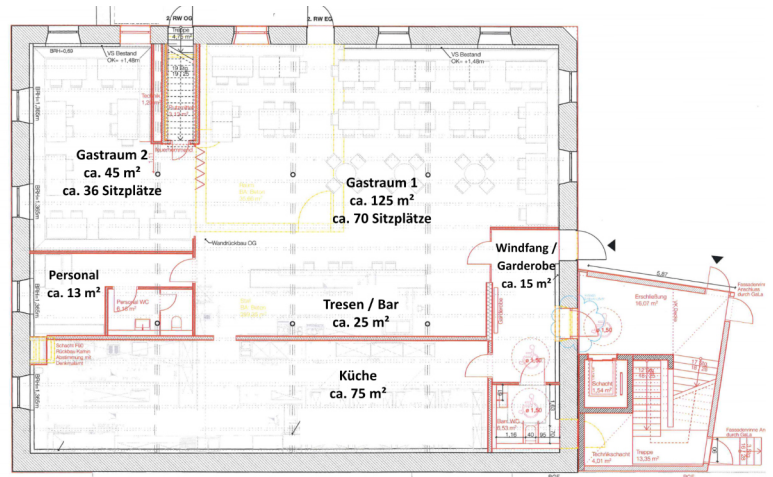
Architekturbüro Mahlkecht Herrle aus München konnte daraufhin den Sanierungsplan des Stallgebäudes vorlegen. Auf den Einbau einer Profiküche wird im Blick auf die Gesamtkosten verzichtet. Auch der Anbau mit Treppenhaus ist verkleinert und die Sanitärräume sind jetzt im Hauptgebäude integriert. Im Vergleich zu den ersten Entwürfen wird nun mit Umbaukosten von 5 Mio. Euro gerechnet.

Nach intensiven Gesprächen kann jetzt das Förderprogramm „Innen vor Außen“ in Anspruch genommen werden, das der Gemeinde Fördermittel von etwa 3,5 Mio. Euro in Aussicht stellt. Auch das Denkmalamt ist zu einer Förderung bereit, wobei deren Mittel sehr begrenzt sind. Von Seiten des Denkmalamtes ist wohl nur mit einer Förderung zum Erhalt der Eisenstruktur der historischen Hourdisdecke und der Metallfenster zu erwarten.

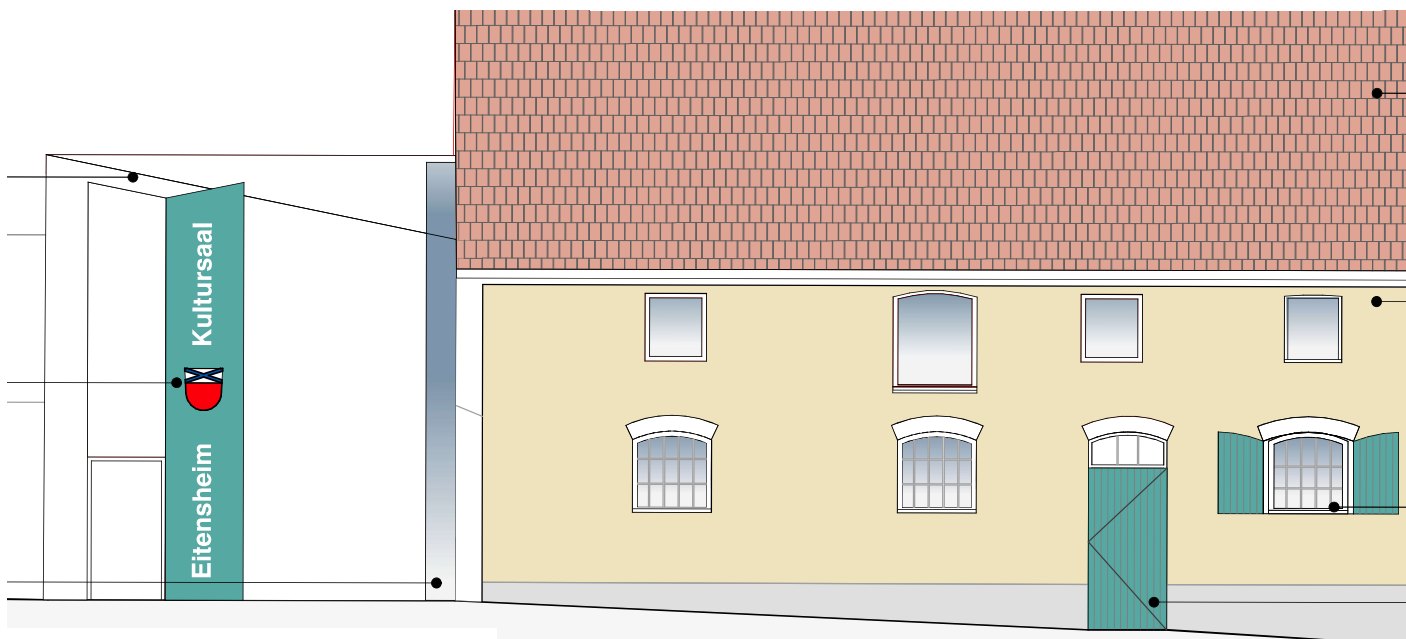
Nach dem Umbau sollen im Erdgeschoss zwei Gasträume Platz für ca. 100 Personen bieten, während der Kultursaal im Obergeschoss für ca. 175 Besucher ausgelegt ist.



Grundriss Obergeschoss



Grundriss Erdgeschoss



Anbau Treppenhaus

Neugestaltung Ortsmitte



Auf dieser Skizze sehen Sie den Bereich, der umgestaltet werden soll.

Am 25. April fand eine Bürgerinformation zur Ortsmittengestaltung statt, zu der vor allem die betroffenen Anlieger eingeladen waren. Bürgermeister Manfred Diepold und die Architekten des Büros Lohrer.Hochrein stellten das Grobkonzept für die Gestaltung der Ortsmitte vor. Ziel ist es, den Innenbe-

reich zu einem lebendigen Ortskern zu machen.

Die Umgestaltung betrifft den Bereich Eichstätter Straße (ab Höhe Einmündung Bräuweg), Kirchplatz, Buxheimer Straße und Bahnhofstraße. Neue Bäume sollen ge-

pflanzt werden, die Vorgärten nach Möglichkeit begrünt, Holzzäune angebracht werden und vieles mehr. Bis Mitte August soll die Entwurfsplanung fertig gestellt sein.



Geschätzte 3.704.000 € soll das Projekt kosten. Als Anteil für die Kreisstraße übernimmt der Landkreis Eichstätt davon 475.000 €.

Auch die Regierung von Oberbayern unterstützt die Gemeinde bei diesem Vorhaben mit ca. 50 % der förderfähigen Kosten.

Der Gemeinderat beschloss ausserdem, die Umgestaltung von Vorgärten bei den Anliegern der Ortsmitte zu fördern.



Mögliche Beispiele der Gestaltung: Holzzäune und abgesenkte Gehwege mit der sogenannten „Homburger Kante“



Fotos: Gemeinde Eitensheim

Schicht in der Zelle

Alltag beim „Zellendienst“

Knallgelb, prall gefüllt mit Lesestoff, unübersehbar, meist schön aufgeräumt und 24/7 für alle Eitensheimer und Eitensheimerinnen offen: unsere Bücherzelle. Seit einem Jahr ziert sie unsere Ortsmitte – übrigens genau an derselben Stelle, wo die ausgediente Telefonzelle einst ihre ehemalige Funktion erfüllt hatte. Skeptiker, die noch vor einem Jahr bei der offiziellen Einweihung gemunkelt hatten, das wäre doch nix, sind inzwischen verstummt.

Die Zelle steht noch, wird offenbar ganz rege genutzt und wir Bücherfreunde sind nach wie vor mit Freude dabei. Der Kreis der Freiwilligen, die ehrenamtlich dafür



Das Bücherzellenteam: Sabine Bauer, Sabine Bauer, Nicole Kraß, Lisa Mayr und Kathrin Brandl. Nicht auf dem Bild: Marlene Hirsch

Foto: Nicole Kraß

sorgen, dass unsere Bücherzelle immer ordentlich, sauber und gut bestückt ist, war schnell gefunden. Auch für uns, die wir im Wechsel „Zellendienst schieben“, ist dieses Amt absolutes Neuland. Mit kleinem Einsatz lässt sich so viel bewegen! Wir wechseln uns monatsweise ab, der Aufwand hält sich also in Grenzen.

Alles hat seinen Platz

Wer Zellendienst hat, schaut regelmäßig nach dem Rechten, meist mit Kehrbesen und -schaufel, ein paar Putzlappen und Desinfektionsmittel (für die Griffe) ausgestattet. Wir sortieren immer mal wieder auch um: Manch' ein spannender Thriller verirrt sich schon mal ins Kinderbücher-Regal, Liebesschmöker tummeln sich zwischen Krimis. Man muss es nicht allzu genau nehmen, aber die untersten Reihen sind nun mal für unsere kleinsten Leseratten reserviert, Horrorgeschichten und schwere Kost haben ihren Platz in den obersten Fächern. Das ist so gewollt. Dazwischen findet sich alles, was das Herz begehrt, zumindest in gedruckter Form: leichtere Lesekost für alle, vom Liebesroman bis zur Familiensaga, Heiteres, Trauriges, Besinnliches, Spannendes.

Bitte nur Bücher zum Schmökern

Gelegentlich schadet es auch nichts, zum Zellendienst auch gleich eine leere Kiste mitzunehmen. Denn es gibt Tage, da quillt die Bücherzelle fast über, wenn etwa jemand offensichtlich seine Bücher-

bestände aussortiert und neuen Lesestoff in die gelbe Zelle gelegt hat. Gerne werden auch Spiele, DVDs, CDs abgelegt, ja sogar Kassetten aus der Zeit, als die Bücherzelle noch eine echte Telefonzelle war. Es finden sich auch immer mal wieder Kochbücher, Bastelanleitungen und „Special-Interest“-Bücher – dafür ist in unserer Bücherzelle kein Platz! Erwünscht hingegen sind gut erhaltene Bücher zum Schmökern für alle Altersstufen: Romane, Bilderbücher, spannende Geschichten.

Bring eins, nimm eins

Die Bücherzelle basiert auf Vertrauen. Es ist kein Muss, ein Buch gegen ein anderes auszutauschen. Das Prinzip des Austausches funktioniert aber nur, solange sich das Bücherbringen und Bücherholen in etwa die Waage halten.

Komplett leer geräuberte Regale, insbesondere bei den äußerst beliebten Kinderbüchern, sorgen bei manchen Kleinen dann schon mal für Tränen. Da bringen sie eines ihrer lieb gewonnenen Kinderbücher mit, finden aber im Gegenzug keines, welches sie im Austausch mitnehmen könnten.

Bislang, da sind wir uns einig, hat keine jemals die Zelle in irgendeiner Form „verwüstet“ vorgefunden. Wir hatten das, ehrlich gesagt, auch gar nicht erwartet, sondern immer auf den vertrauensvollen Umgang mit dem Angebot an alle Eitensheimer und Eitensheimerinnen gerechnet. Und genau so ist es!

**Herzlicher Dank von Seiten der
Gemeinde an das ganze Team!!!**

„Nimm oans, bring oans, lies oans“

- kostenlos
- Ohne Leihfrist
- Ohne Formular
- Zu jeder Zeit

Jeder darf sich bedienen:

Nimm ein Buch mit, lies es, bring es zurück oder tausche es gegen ein anderes Buch.

Aber bitte: leg' hier Bücher in den Schrank in einem guten und sauberen Zustand – so wie du sie selbst mit nach Hause nehmen möchtest. Bitte die Türe stets schließen, so dass die Bücher trocken bleiben. Es sollen nur so viele Bücher abgestellt werden, wie im Regal Platz haben. Helft alle mit, dass dieser Schrank ordentlich bleibt. Wir freuen uns auf regen Austausch.

Ansprechpartner: Gemeindeverwaltung Eitensheim, Tel. 39 97-0

Sobald ein Buch eingestellt wird, geht es in den Besitz der Gemeindeverwaltung über. Das Bücherschrankteam erhält das Recht, das Buch gegebenenfalls zu entsorgen.





Der Abwasserzweckverband informiert

Seit dem 1.1.2023 gelten im Verbandsgebiet der Abwasserbeseitigungsgruppe Ingolstadt-Nord die gesplitteten Abwassergebühren. Hier noch einmal eine kurze Zusammenfassung der Änderungen

Neben dem individuellen Frischwasserverbrauch einzelner Haushalte wird zukünftig auch der Anteil der versiegelten Flächen auf den einzelnen Grundstücken berücksichtigt. Gebühren für die Regenwasserbeseitigung fallen nur an, wenn Regenwasser in die Kanalisation eingeleitet wird, nicht aber, wenn es auf dem eigenen Grundstück versickert.

Die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung werden dadurch gerechter verteilt. Mit dem Selbstauskunftsverfahren, bei dem jeder Grundstückseigentümer einen Erhebungsbogen erhalten hat, konnten Änderungen oder Abweichungen dem Abwasserverband mitgeteilt werden.

Weitere Änderungen können dem Abwasserverband jederzeit mitgeteilt werden und werden ab dem Folgejahr berücksichtigt. Ebenso müssen Neubauten, Anbauten und sonstige bauliche Änderungen dem Abwasserverband angezeigt werden.

Erstmals kommt die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr mit der Abrechnung 2023 zu tragen, die Sie voraussichtlich Ende 2023 / Anfang 2024 erhalten. Die Vorauszahlungen für das Jahr 2023 werden, wie bisher, anhand Ihres Vorjahresverbrauchs berechnet.

Nähere Informationen zum Thema Gesplittete Abwassergebühr finden Sie auf der Homepage des Zweckverbandes www.abg-ingolstadt-nord.de.

Poolbefüllungen werden ab 2023 nicht mehr von der Abwassergebühr befreit. Poolwasser gilt als Abwasser und muss in den Schmutz- bzw. Mischwasserkanal eingeleitet werden. Über Gartenwasserzähler verwendetes Wasser für Poolbefüllungen ist der Gemeinde zu melden.

Abwasserbeseitigungsgruppe Ingolstadt Nord

Klaus Beller Geschäftsleiter	0 84 58 / 60 13	beller@abg-ingolstadt-nord.de
Florian Kleinhans Sachbearbeiter	0 84 58 / 60 13	kleinhans@abg-ingolstadt-nord.de
Sabine Kellerer Sachbearbeiterin	0 84 58 / 60 14	kellerer@abg-ingolstadt-nord.de
Andrea Zeindl Sachbearbeiterin	0 84 58 / 60 14	zeindl@abg-ingolstadt-nord.de

Miteinander – Füreinander: Rückblick auf das Pfarrfest

„Miteinander – Füreinander“ – Unter diesem Motto konnte die Pfarrei St. Andreas bei wunderschönem Sommerwetter am 25. Juni ihr Pfarrfest feiern.

Sozusagen den Startschuss des Festes bildete der von Pfarrer Heindl zelebrierte Gottesdienst mit einer festlichen Predigt von Pfarrer Schatz. Ausgehend vom Spruch "Der ist doch keinen Pfifferling wert" ging er auf das Jesuswort "Ihr seid viel mehr wert, als viele Spatzen" (Mt 10,26) ein.

Musikalisch wunderschön umrahmt wurde der Gottesdienst vom Projektchor unter der Leitung von Frau Stephan, der an diesem Tag sein 25-jähriges Bestehen feierte. Auch die Fahnenabordnungen der Vereine und Verbände waren der Einladung zum Gottesdienst und zum anschließenden Pfarrfest gefolgt.



Im Anschluss an den Gottesdienst ging es auf die Wiese beim Pfarrsaal, wo der Pfarrgemeinderat und weitere fleißige Helfer bereits seit Samstag aktiv waren und keine Mühe und Arbeitskraft scheuten, damit es ein gelungenes Fest werden konnte.

Nach der Begrüßung von Frau Sangl, der PGR-Vorsitzenden, konnte man die Schmankerl des Mittagessens und kühle Getränke genießen, alles umrahmt von der

flotten Musik der KAB-Bläser. Fast nahtlos ging es dann über in den Genuss weiterer Schmankerl – Kaffee und Kuchen, alles freiwillige Spenden von fleißigen Bäcker/innen, die vom Frauenbund Eitensheim verkauft wurden.

Die Kleinen kamen natürlich ebenfalls voll auf ihre Kosten: beim Basteltisch, an dem sehr kreative Sonnenfänger entstanden, bei faszinierenden Riesenseifenblasen, beim Kinderschminken, das die Mutter-Kind-Gruppe übernahm, beim Torwandschießen der Mini's und der Haribo-Bar der Pfarrjugend.

Und natürlich sollte man bei so einem Fest auch auf die Gesundheit achten: Der Krankenpflegeverein Eitensheim bot an einem Stand Blutdruck- und Blutzuckermessen an und beantwortete Fragen zur Pflege und auch zur Ausbildung in der Pflege.

Kurzum: Ein gelungenes Pfarrfest, gute Gespräche und fröhliches Kinderlachen rund um die Kirche.



Bericht und Fotos: Ingrid Sangl



Die kleinen und großen Gartler aus Eitensheim sind aktiv

Erfolgreicher Start ins Jahr 2023

Eitensheimer Wurmtrutzer starten in das Gartlerjahr 2023

Gleich fünf neue Nachwuchsgartler sind seit September zur Kindergruppe des Gartenbauvereins gestoßen. Somit zählen stolze 53 Kinder zur Nachwuchsgruppe des Gartenbauvereins. Anfang Mai wurde das Pflanzbeet in der Delacher in Angriff genommen. Im vergangenen Jahr wurden hier Kürbisse in verschiedenen Größen und Farben angebaut. Heuer dürfen leckerer Zuckermais zum eigenen Verzehr sowie bunter Ziermais auf der Gartenfläche gedeihen. Auch ein Hochbeet wurde von Familie Nusser angelegt und von den kleinen fleißigen Helfern mit Erde befüllt.

Hier sollen künftig Erdbeeren wachsen. Auch der Weidetunnel wurde wieder eingeflochten. Das weitere Wurmtrutzerjahr steht ganz im Zeichen der Bienen, den wichtigen kleinen fleißigen Helfern. Über die Biene, ihre unverzichtbare Arbeit und die Honigherstellung erfahren die Jungen und Mädchen in den folgenden Wochen und Monaten noch mehr.



Honig für die Wurmtrutzer

„Von der Biene zum Honig“ – so lautet das diesjährige Motto der Kindergruppe des Eitensheimer Gartenbauvereins. Wie man Letzteres schließlich erhält, durften die Jungen und Mädchen der Wurmtrutzer hautnah miterleben. Gastfreundlich wurden sie von der Familie Trini empfangen.



Die beiden ortsansässigen Imker Sebastian Trini und Christian Meyer zeigten zunächst den Aufbau eines Bienenkastens. Auch warum man Bienen vorbereitete Waben anbietet, erfuhren die interessierten Kinder. Dann durften alle mithelfen die mit Honig vollgefüllten Waben mit Hilfe einer

Entdeckelungsgabel zu entdecken. Natürlich wurde der süße Nektar auch direkt aus der Wabe geschleckt. Zudem gab es einen leckeren „Honigkaugummi“ zu probieren. Und dann wurde endlich die Schleuder bestückt und das flüssige Gold konnte aufgefangen werden. Jeder Wurmträtzer erhielt ein kleines Honiggläschen und im Anschluss an die Arbeit durften sie den frisch geschleuderten Honig sofort auf Brot probieren.



Fotos: Christina Funk





Abwechslungsreicher Start ins Gartenjahr

Mit Osterbasteln, Gartentipps, einem historischen Blick auf Eitensheim und einem interessanten Tagesausflug startet der Gartenbauverein ins Jahr



Rechtzeitig vor dem Osterfest haben Mitglieder des Gartenbauvereins unter fachkundiger Anleitung gemeinsam Osterdeko gebastelt. Aus Zweigen, Moos, Eierschalen und frischen Frühjahrsblühern wurden wunderschöne Tischgestecke und Türkränze.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung begrüßten die Eitensheimer Gartler Petra Herbach vom Gartenbauverein Stammham, die von ihrem zertifizierten Naturgarten berichtete. Sie gab Informationen und praktische Tipps zur Gartengestaltung weiter und zeigte zahlreiche Beispiele für geeignete Pflanzen, Materialien und Gestaltungsmöglichkeiten, mit denen jeder Garten zu einem naturnahen Paradies für Kinder, Familien, Vögel, Insekten und weitere Gartenbewohner werden kann.



Alle Fotos: Gartenbauverein

Ortschronist Andreas Hirsch gab im Mai einen Rückblick auf die Geschichte unseres Ortes. Mit seinem Wissen, begonnen bei der Entstehung Eitensheims über wichtige Ereignisse in der Entwicklung des Ortes, die Herkunft und Bedeutung von Flur- und Straßennamen bis hin zu regionalem Brauchtum hat Herr Hirsch große und kleine Zuhörer auf eine interessante Reise in die Vergangenheit mitgenommen. Zahlreiche Anekdoten aus seiner eigenen Jugend haben auch beim anschließenden Stammtisch des Gartenbauvereins für Staunen und Schmunzeln gesorgt.



Etwas weiter in die Region führte der Tagesausflug des Gartenbauvereins: Kleine wie große Gartler trafen sich in Essing, wo Benedikt Sedlmeier kindgerecht die Konstruktion der bekannten Holzbrücke „Tatzlwurm“ und den Ausbau des Kanals erklärte. Die Geschichte der Umgebung wurde durch zahlreiche Fundstücke wie Ammoniten oder steinzeitliche Werkzeuge greifbar. Bei der anschließenden Wanderung durch die Klamm nach

Riedenburg begeisterten neben der beeindruckenden Umgebung vor allem die Erläuterungen zur Entstehung des heutigen Naturschutzgebietes mit seinen imposanten Jurafelsen und teils eingestürzten Höhlen. Einen wunderbaren Ausklang fand der Tag mit geselligem Beisammensein und leckerem Essen in der Fasslwirtschaft.



Bitte vormerken!

- **30.09.2023: Aufbau des Erntedankaltars in der Kirche (der Gartenbauverein bittet um Spenden von Obst, Gemüse und Getreide für den Altar)**
- **September/Oktober: Apfelernte im Bäckgarten und Apfelsaftpressen**
- **18.11.2023: Grüngutsammeln für das Adventskranzbinden**
- **21. und 22.11. Adventskranzbinden im Pfarrsaal**
- **24. und 25.11.2023: Adventskranzverkauf**

Schützenverein „Orient“ Eitensheim

Ehrungen, Meisterschaft und Aufstieg - erfolgreiche Schützen in Eitensheim

Am 6. Mai fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft „Orient“ Eitensheim statt. Dabei wurden verdiente und langjährige Mitglieder geehrt.

Die Luftgewehrmannschaft (Auflage) belegte in der abgelaufenen Saison den ersten Platz der Gauoberliga und konnte sich somit die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga Oberbayern sichern.



Oben von links nach rechts: Manuel und Helmut Preis für 25 Jahre Mitgliedschaft, Thomas Höllhumer für 25 Jahre als Fahnenträger, Mathias Kneißl für 40 Jahre Mitgliedschaft beim Bayerischen Sportschützenbund und Eberhard Brunner für 60 Jahre Mitgliedschaft

Links: die erfolgreiche Mannschaft, von links nach rechts: Michael Gloßer, Klaus Woitas, Hans Mayer, Georg Schmidt, Josef Meier, Loenhard König und Sportleiter Thomas Höllhumer.

Fotos: Markus Baumgartner



Schützomania startet mit Prinzenpaar in neue Saison

Zwei neue Regenten stehen am Start für die neue Faschingsaison

Mit einem Rückblick auf die vergangene Saison startete die Versammlung, bei der sich die Vorsitzende beim „Ex-Prinzenpaar“ Evi und Josef Wagner bedankte, die „plötzlich“ Prinzenpaar waren und die Schützomania in diesem Fasching hervorragend präsentiert haben. 36 Veranstaltungen besuchte die Schützomania, Zwölf Auftritte davon fanden ehrenamtlich beim Seniorenfasching, in Kindergärten und Schulen statt. Höhepunkt des Faschings war der erste, restlos ausverkaufte Schützoball in der Turnhalle. Auch die Eröffnungsfeier im Carlshof lockte zahlreiche Besucher an. Weitere Highlights waren Auftritte bei der Abschlussfeier an der Berufsschule in Eichstätt, oder der Umzug in Ochsenfeld.

Für die kommende Saison ist wieder eine Faschingseröffnungsfeier am 11.11. und ein Gardetreffen geplant.

Erfreulich sei auch, so Wittmann, dass fünf neue Tänzerinnen sowie drei neue Heber gewonnen werden konnten. Insgesamt umfasst der Verein mittlerweile über 108 Mitglieder.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung war die Satzungsänderung, die einen zweiten Kassier vorsieht. Alle Stimmberechtigten bekundeten ihr Einverständnis hierzu. Gewählt wurde Nadine Fetsch, die damit Viktoria Dirr unterstützt. Auch Präsidentin Melanie Wittmann, ihr Stellvertreter Daniel Loew sowie Schriftführerin Sophie Spreßler wurden einvernehmlich wiedergewählt.

Beisitzer sind in der kommenden Saison Johannes Bauer, Johannes Pfaller, Vanessa Posner, Katharina Schneider, Silke Habermeier und Verena Pfäffl. Den Posten des Zeugwartes wird weiterhin Jennifer Schüller übernehmen. Zu guter Letzt konnte Melanie Wittmann noch langjährige Mitglieder ehren. So bekam der ehemalige Elferrat, Hofmarschall und Präsident Thomas Brückner eine Auszeichnung über 25 Jahre Mitgliedschaft. Das ehemalige Kindertanzpaar Michael Huber und Katrin Seeger, das vor 20 Jahren gemeinsam bei der Schützomania startete, wurde für ihre 20jährige Zugehörigkeit geehrt.



Hintere Reihe v.l.: Johannes Pfaller, Johannes Bauer, Daniel Loew, Jennifer Schüller, Thomas Brückner
mittlere Reihe v.l: Präsidentin Melanie Wittmann, Nadine Fetsch, Michael Huber, Katrin Huber, Viktoria Dirr
vordere Reihe v.l: Sophie Spreßler, Katharina Schneider, Vanessa Posner, Silke Habermeier, Verena Pfäffl

Foto: Schützomania

Großer Einsatz bei den Batzhupfern 2023

Zu Beginn der Saison stand viel Arbeit auf dem Programm!

Durch viele trockene Wochen im letzten Jahr und lange Regenphasen Anfang 2023 brauchte unsere Rennstrecke wieder eine paar kräftige Hände, die sich um sie kümmerten. Diese Hände mussten dafür aber auch an das Steuer eines Radladers und Traktors für die groben Arbeiten.



Nachdem der Lehm wieder besser verteilt war, mit der Fräse bearbeitet wurde um ihn anschließend zu walzen, ging es an die Verbesserung der Strecke. Ziel war es, die Strecke etwas weniger anfällig gegenüber der Witterung zu gestalten, damit mehr Zeit zum Fahren mit unseren RC Autos bleibt.

Wie in jedem Verein waren wir dabei natürlich auf die Hilfe unserer Vereinsmitglieder angewiesen. Daher ein riesiges Dankeschön an alle, die sich die Zeit genommen haben unsere Strecke zu optimieren und es ermöglichten in die Saison 2023 zu starten.



Ihr seid die Besten

Nächstes Jahr steht unser 15jähriges Jubiläum an und wir planen, wie zum 10jährigen es wieder allen, die unser Hobby erleben wollen, zu ermöglichen einen Tag mit uns zu verbringen. Alle, die sich für unser Hobby, den RC Rennsport interessieren, aber auch mal gerne selbst im Batz wühlen, sind die Kontaktdaten auf www.batzhupfer.de hinterlegt. Außerdem sind wir auf Instagram unter rc-Batzhupfer und auf Facebook als RC Batzhupfer zu finden.

Wer unsere Strecke gerne live erleben und in den RC Sport schnuppern möchte, nimmt einfach Kontakt zu uns auf. Oft wird am Wochenende gefahren und Gäste sind willkommen. Wir sehen uns!

Euer Batzi-Vorstand

Fotos: Batzhupfer





Hohe Auszeichnung für die Kriegskräber-Sammler des KSV

Traditionell lud der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Bezirksverband Oberbayern, zu einem feierlichen Festakt nach Eichstätt in den Spiegelsaal der Residenz ein. Geschäftsführer Benedikt Klima konnte neben der Vorsitzenden des Bezirksverbandes, Regierungspräsidentin a. D. Maria Els, Landrat Alexander Anetsberger, den scheidenden Kreisvorsitzenden Altbürgermeister Martin Heiss (Titting) sowie dessen Nachfolger Bürgermeister Johannes Schneider (Egweil) begrüßen. Klima konnte viele Vertreter der Kameradschaften aus dem Landkreis willkommen heißen und seinen Dank für über 40.000 € Sammelergebnis des Vorjahres aussprechen. Landrat Anetsberger hob die Bedeutung der ehrenamtlichen Sammler hervor. „Wir besitzen eine Verpflichtung der nachfolgenden Generationen gegenüber, im Erinnern nicht nachzulassen -denn nur, wer sich erinnert, kann aus der Vergangenheit lernen und eine friedvolle Zukunft gestalten“, so der Landrat. Unter den Ehrungen, konnten auch sechs sehr engagierte Sammler des KSV Eitensheim ausgezeichnet werden. Diese trugen alleine

erneut fast zehn Prozent der im gesamten Landkreis gesammelten Summe bei. Mit einem Sammelergebnis von 4044 Euro waren sie die zweitbesten Sammler aus über 50 Gemeinden im Landkreis. Für ihre jahrzehntelange sehr erfolgreiche Sammeltätigkeit standen besondere Ehrungen an. So konnte Klima, zusammen mit der Vorsitzenden Frau Els, Landrat Anetsberger und dem neuen Kreisvorsitzenden Schneider „in Anerkennung der Verdienste um das Werk der Kriegsgräberfürsorge“ folgende Auszeichnungen des Landesverbandes Bayern überreichen: An Johann Kufner die „Weissgoldene Verdienstspange“ für seine 30-jährige Sammeltätigkeit, davon zusätzlich 13 Jahre als Sammlungsleiter. Willi Schneider erhielt für seine 25jährige hervorragende Unterstützung das „Verbandsabzeichen Oberbayern“ ebenso wie Werner Mogl der in seinen 25 Jahren auch mittlerweile 10 Jahre als Sammlungsleiter fungiert. Die „Goldene Verdienstspange“ für über 20 Jahre sehr erfolgreiches Sammeln duften Hans Beyerle, Max Steger und der Vorsitzende des KSV-Eitensheim, Rudi Wecker in Empfang nehmen.

Zu einem Erinnerungsbild stellten sich die Eitensheimer Kameraden auf:
v.l. Landrat Alexander Anetsberger, der neue Kreisvorsitzende Johannes Schneider, Rudi Wecker, der scheidende Kreisvorsitzende Martin Heiss, Willi Schneider, Johann Kufner, Max Steger, Werner Mogl, Bezirksvorsitzende Maria Els, Hans Beyerle und Bezirksgeschäftsführer Benedikt Klima.

Foto: Eichstätter Kurier



Jahreshauptversammlung beim SV Eitensheim

Am 23. April 2023 begrüßte der Sportverein seine Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung



Nach der Verlesung des letztjährigen Protokolls durch Schriftführer Wolfgang Knetig, berichtete der zweite Kassier Hans Brandl über die aktuelle Finanzlage. Der Sportverein steht, trotz einiger Renovierungsarbeiten am Sportheim, weiterhin finanziell auf gesunden Beinen.

Im Bericht des Vorstandes ging der erste Vorsitzende Gabriel Elm zunächst auf diese Arbeiten ein. Mit Unterstützung einiger Helfer, hierbei wurde das Engagement von Erich Wagner besonders hervorgehoben, erneuerte die Zimmerei Crusius das marode Dach der Terrasse. Ebenso wurden morsche Teile des Holzzaunes Richtung Spielfeld durch einen farblich passenden Aluminium-Zaun ersetzt und schließlich wurde das komplette Sportheim außen frisch gestrichen.

Weiterhin in Planung ist die Erneuerung der Bewässerungsanlage auf beiden Sportplätzen sowie die Anschaffung bzw. Ertüchtigung des Flutlichtes. Zwischenzeitlich verrichten bereits zwei neu angeschaffte Mähroboter ihren Dienst und sorgen für sattes Grün.

Der mittlerweile etablierte „Tag des Sportvereins“, fand auch 2022 wieder großen Anklang bei den geladenen Ehrengästen und wird weiterhin fortgeführt.

Nachdem Schriftführer Wolfgang Knetig die anwesenden Mitglieder zu einer, ohne Gegenstimme verabschiedeten, moderaten Beitragsanpassung (der Beitrag für Senioren wird abermals nicht erhöht!) informierte, stand die Ehrung zum Sportler des Jahres auf der Tagesordnung. Titelträger ist diesmal der engagierte Tischtennisler Johannes „Jojo“ Glas, seit 2015 die Nummer Eins in Eitensheim.



Auf dem Bild zu sehen (von links nach rechts) Tischtennis-Spartenleiter Tobias Zeißler, Johannes Glas und der erste Vorsitzende, Gabriel Elm.

Foto: Sporverein



Eitensheimer „Nockherberg“ – nach zweijähriger Zwangspause wieder ein voller Erfolg

Der FW-Vorsitzende Tobias Wenzl begrüßte an zwei Abenden die lokalen „Großkopferten“ im Schützenheim der Orient-Schützen

Den Anfang machten unsere Nockherberg-Darsteller Florian und Jasmin Hirsch mit ihren talentierten Kindern Lena und Felix und nahmen das Publikum mit ins Wohnzimmer zum Fernsehabend.



Nach einer kurzen Pause folgte ein nicht so gewöhnlicher Spieleabend unserer drei Mädels Sabine Knörr, Nicole Funk und Birgit Eisenberger, denen sich wegen Lockdown und Ausgangssperre so manch knifflige Situation bot.



Bei der Fastenpredigt des Pater Salvator, dargestellt von Tobias Wenzl, wurde zunächst den kirchlichen Vertretern die Leviten gelesen: „Oh Herr, vergib Ihnen, denn Sie wissen nicht, was Sie tun“. Ebenso der mittlerweile nervige Corona-Wahnsinn

rund um Home-Office und Hamsterkäufe wurde nochmal in Erinnerung gerufen (Warum hamstern wir Klopapier und Hefe?!). Bürgermeister Diepold wird als neuer Rathauschef vom Neben- zum Hauptdarsteller und stellt sich den vielen Herausforderungen der B13-Gemeinde. Die gute Verkehrssituation war auch ein Pluspunkt für einen möglichen Klinik-Neubau in Eitensheim „Dann müssten die Provinzler aus Eichstätt nicht mehr ihre Kinder in Eitensheim am Supermarkt-Parkplatz zur Welt bringen“. Nicht vergessen wurden auch die zahlreichen kommunalen Projekte und das örtliche Gemeindegesehen, welche sowohl kritisch als auch satirisch Erwähnung fanden.



Beim nächsten Programmpunkt wurde die Fahnenweihe des Burschenvereins vom vergangenen Mai ebenfalls nochmal ausgiebig nachgefeiert. Nach dem unterhaltsamem Zeltaufbau begrüßte unser Schirmherr MdB R. Brandl, gespielt

von Erwin Schermer, das Festpublikum zum Bieranstich. Die anschließende Fahnenweihe hielten Bischoff Mila (Michael Wecker) und Pater Salvator gemeinsam. Sie segneten die Fahne und den Fahnenvater Klaus unter viel Applaus.



Die Stimmung zum Brodeln brachten dann Schwob Dylan (Thomas Funk) und Rasta Hansi (Erwin Schermer) mit ihrem ganz persönlichen Song zur Fahnenweihe der Burschen, bei dem der gesamte Saal lauthals mitsang.

Im Anschluss wurden dann nicht nur Corona Patienten in der Eitensheimer Hausarztpraxis Heilmeyer/Winhard-Schulz behandelt. Unsere Darsteller spielten mit viel Witz, Einsatz und Lokalkolorit alle möglichen Notfälle und Arztbesuche von mehr oder weniger ortsbekanntem Persönlichkeiten.

Abschließend gaben die Darsteller noch ihren traditionellen Abschluss song zum Besten und erfüllten selbstverständlich den Wunsch nach einer Zugabe, den das Publikum mit Standing Ovations und ohrenbetäubendem Jubel honorierte.



Tobias Wenzl bedankte sich herzlich bei allen Helfern und Beteiligten, der Schuttertaler Blaskapelle und den Darstellern, die dieses Starkbierfest zu solch einem Highlight gemacht haben. Alles in allem eine echte Sternstunde des Starkbierfests: „Froh und glücklich müssen wir sein, dass wir dabei sein durften“.

Fotos: Tobias Wenzel





10-jähriges Vereinsjubiläum mit Maifest

Burschenverein e.V.



Der Burschenverein Eitensheim wurde am 13.04.2013 von zahlreichen Burschen im Sportheim des SV Eitensheim gegründet und feierte dieses Jahr sein 10-jähriges Vereinsjubiläum. Die Feier sollte im Rahmen des Maifestes stattfinden und darüber hinaus wurde das Programm noch um ein paar Punkte ergänzt. Das 10-jährige Vereinsjubiläum fand vom 29. bis 30.04.2023 am Festplatz und im alten Bauhof statt.



So wurde am Samstag erstmalig ein Wattturnier organisiert, an welchem 28 buntgemischte Teams teilnahmen. Erfahrene Wattturnierspieler und Neulinge

waren unter den Teilnehmenden. In der beheizten, alten Bauhofhalle am Festplatz fanden sich die Spieler ab 18:00 Uhr ein, um möglichst viele Punkte zu ergattern und den Gesamtsieg einzufahren. Bei Wurst- und Käsesemmeln, kühlen Getränken und abschließenden Entscheidungsspielen klang nach der Siegerehrung ein erfolgreicher erster Abend entspannt aus. Zahlreiche Teilnehmer wünschten sich eine Wiederholung in diesem Rahmen.



Der darauffolgende Tag begann um 13.30 Uhr mit einem Standkonzert am Kirchplatz, welches von der Eitensheimer Blaskapelle gestaltet wurde. Zu diesem Auftakt erschienen alle im Vorfeld eingeladenen Eitensheimer Vereine mit Fahnenabordnung und zahlreichen Mitgliedern. Gegen 14:00 Uhr setzte sich dann der Festumzug in Bewegung. Dieses Mal ging es nicht entlang der gewohnten Route, sondern über die Nebenstraßen in Richtung Festplatz.

Nachdem alle Vereine und Besucher am Festplatz eingetroffen waren, konnte man sich bei Blasmusik mit Kaffee und Kuchen sowie Grillspezialitäten und Getränken bei windigen aber sonnigem Wetter stärken. Die anwesenden Kinder hatten ihre Freude am großzügigen Platzangebot des Festplatzes und der Spielplatz war ebenfalls heiß begehrt.



Anlässlich des 10-jährigen Vereinsjubiläums gab gegen 16:30 Uhr der 1. Vorsitzende Sebastian Spiegel im Rahmen eines kurzen offiziellen Teils noch einen Rückblick über die vergangenen Jahre und Inhalte des Vereinslebens.

Nach dem ein gemütlicher Nachmittag langsam zu Ende ging und der Abend begann, fanden sich mehr und mehr Besucher in der Bar ein um gemeinsam zu feiern.

Abschließend möchte sich der Burschenverein Eitensheim noch bei allen Helfern und Unterstützern, welche beim Auf- und Abbau anwesend waren sowie zum Gelingen des Jubiläumfestes beigetragen haben, herzlichst bedanken.

Fotos: Anton Baumann



© Anton Baumann

Heimatverein Eitensheim

Bilderausstellung „Eitensheim – wie´s früher war“

am Sonntag, 10. September 2023

am Sonntag, 17. September 2023

am Sonntag, 24. September 2023

jeweils von 13:00 bis 18:00 Uhr

im Heimatmuseum (Am Bachl)

Bildergalerie (etwa 600 Bilder / bis zu 100 Jahre alt)



Mitarbeiterinnen des landwirtschaftlichen Betriebs der Familie Ernst (Ziegler) / ca. 1935

Foto: Reinhard Schober

Gezeigt werden: Ansichtskarten sowie Carlshof im Laufe der Zeit, Straßenzüge von früher, Ziegelwerk – Sägewerk, Pfarrkirche (Kirchenbrand), St. Sebastian, St. Salvator, religiöse und historische Grenzsteine, Feldkreuze, Marterl und Denkmäler, Gedenksteine (schwere Verkehrsunfälle), römische Funde und Spuren, Eitensheimer Familien (historische Aufnahmen), Vereine (Krieger- und Soldatenverein, Schützenverein, Kirchenchor, Männergesangverein, Burschenverein, ...), Umzüge (Feste, Fasching, Erntedank), Bauernarbeit und Dorfalltag in der „guten alten Zeit“, Kriegsjahre: Erntearbeit, Melkkurse , ..., Schule (Schulstreik), Klassenfotos, Kindergartenfotos und vieles mehr-

Sie sind herzlich eingeladen, die Bilder bei Kaffee und Kuchen zu bestaunen!

Wir suchen dich!

Die Eitensheimer Mutter-Kind-Gruppe „Die Glückskäfer“ sucht Verstärkung

WIR sind ein paar strahlende, lustige und spielbegeisterte Kinder vom Krabbelalter bis kurz vor dem Kindergarteneintritt –

DU hast vielleicht selbst ein Kind in diesem Alter, hast Lust zum Singen und Basteln, organisierst gerne und der Umgang mit Kleinkindern macht dir viel Spaß!

Dann bist DU genau die Richtige, um zusammen mit ein paar anderen Mamas „Die Glückskäfer“ weiter zu betreuen.

Wir treffen uns jeden Dienstag (außer in den Ferien) zwischen 9 und 10.30 Uhr in Eitensheim im Pfarrsaal.

Melde dich einfach bei Johanna Speth (0162-2586088), Tanja Sauer (0151-17376899) oder Bettina Bornhold (0176-22607878).

Wir freuen uns auf dich!

Deine Glückskäfer



Foto: Johanna Späth



KAB-Eitensheim - Es läuft wieder an

KAB konnte nach dreijähriger Coronapause wieder einige Veranstaltungen durchführen

Am Freitag vor den Herbstferien 2022 gab es endlich wieder unsere beliebte Fackelwanderung. Bei einem Rekordbesuch von ca. 150 Teilnehmer ging es vom Kirchplatz mit den Fackeln zur Sebastikapelle. Am Lagerfeuer gab es eine Gruselgeschichte und zur Stärkung vor dem Heimweg gab es Tee, Kinderpunsch, Glühwein und Lebkuchen.

Das Jahr 2023 startete die KAB im Februar mit der Jahreshauptversammlung. Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung für 40-Jahre Mitgliedschaft der KAB Eitensheim.

Im März organisierten wir das Misereor-Fastenessen. Nach dem Morgenlob in der Kirche, das vom Chor feierlich gestaltet wurde ging es in den Pfarrsaal. In geselliger Runde konnte man sich die verschiedenen Eintöpfe und Suppen schmecken lassen. Der Erlös in Höhe von 305,11€ geht an Misereor, die bei der Fastenaktion 2023 **Frauen aus Madagaskar in den Mittelpunkt stellten**, die den sozialen Wandel ihrer Gesellschaft vorantreiben.



v.l. Peter Glasel, Manfred Welser, Leonhard u. Katharina Pfaller, Sabine Edlich

Foto: Sabine Edlich

Interessengemeinschaft Eitensheimer Eltern e.V.



Wir suchen Verstärkung für unser Team

Ab dem 01.09.2023 suchen wir Sie als Verstärkung in unserem Betreuungsteam der Mittagsbetreuung an der Grundschule in Eitensheim.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Betreuung und Aufsicht der Kinder in der Mittagsbetreuung an unserer Grundschule
- Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung
- Ausgabe des Mittagessens
- Vor- /Nachbereitung der Betreuungsräume

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang mit Kindern beim Spielen, Basteln, Malen und Lernen
- Teamfähigkeit
- Mögliche Arbeitszeit zwischen 10:00 Uhr und 15:30 Uhr
- Ein gültiges Gesundheitszeugnis

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche Arbeit
- Ein tolles Team
- Bezahlung auf Basis geringfügiger Beschäftigung
- Arbeitszeit an regulären Schultagen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Senden Sie uns eine Email an:
mittagsbetreuung@grundschule-eitensheim.de
oder rufen Sie uns an: 0172 / 703 5960

INTERESSENGEMEINSCHAFT
EITENSHEIMER ELTERN E.V.
A U E N S T R A S S E 1 9 B - 8 5 1 1 7 E I T E N S H E I M
T E L : 0 1 7 2 / 7 0 3 5 9 6 0
E - M A I L : M I T T A G S B E T R E U U N G @ G R U N D S C H U L E - E I T E N S H E I M . D E



Auf die Spuren der Rosenheim Cops machten sich am 17.06.2023 die Damen des Katholischen Frauenbundes Eitensheim.

Der Tag begann mit einem Frühstück in der Kaffeerösterei Dinzler. Danach wurde im Outlet Center Gabor geshopped, es sich in der Altstadt gemütlich gemacht und die bayrische Küche genossen. Die Stadtführung auf den Spuren der Rosenheim Cops war der Höhepunkt des Ausfluges.

Zum Ausklang wurde in Oberstimm noch zum gemeinsamen Abendessen Rast gemacht. Allen Beteiligten hat der Ausflug sehr gefallen.

Foto: Irmgard Ernst

Termine

29.7.	„Rock in Eitensheim“	JU
5.8.	Sommerfest	Burschenverein
12.8.	Altpapiersammlung der Fußballabteilung	SV Eitensheim
15.8.	Feldmesse St. Sebastian	Pfarrei
2.9.	Marsch der Verbundenheit	
10./17.9./24.9.	Ausstellung: Eitensheim - wie's früher war	Heimatverein
20.9.	Gartlerstammtisch	Gartenbauverein
30.9.	Aufbau des Erntedankaltars	Gartenbauverein
6.10.	Gaudinockerl - Musikkabarett	KuK
28.10.	Start zum Krippenbaukurs - weitere Termine: 4.11. / 11.11. / 18.11. / 25.11.	Heimatverein
11.11.	Eröffnungsfeier im Carlshof	Schützomania
11.11.	Hl. Messe für verstorbene Mitglieder (evtl. 12.11.)	Heimatverein
18.11.	Altpapiersammlung der Fußballabteilung	SV Eitensheim
18.11.	Grüngutsammeln für Adventskränze	Gartenbauverein
19.11.	Volkstrauertag	Gemeinde / Krieger- und Soldaten
21./22.11.	Adventskranzbinden im Pfarrsaal	Gartenbauverein
24./25.11.	Adventskranzverkauf	Gartenbauverein
2.12.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr Eitensheim
6.12.	Nikolausaktion	JU
9.12.	Weihnachtsfeier	VdK
13.12.	Gartlerstammtisch	Gartenbauverein
16.12.	Weihnachtszauber im Carlshof	Sportverein
15.12. (bis 3.2.)	Aufbau der Landschaftskrippe	Heimatverein
6.1.2024	Jahreshauptversammlung	Krieger- und Soldaten
6.1.2024	Helmut Binser - Musikkabarett	KuK
20.1.2024	Gardetreffen und Schützoball	Schützomania
8.6.2024	Bauernseufzer	KuK
9.11.2024	Faschingeröffnung in der Bauhofhalle	Schützomania

Volksfestbus nach Eichstätt

Hinfahrten

Haltestellen:	Samstag, 2.9. / Donnerstag, 7.9. / Freitag, 8.9. / Samstag, 9.9.
Böhmfeld - Dorfplatz	17.15 Uhr
Eitensheim - Gaimersheimer Straße	17.25 Uhr
Eitensheim - Bräuweg	17.26 Uhr
Eitensheim - Röntgenstraße	17.28 Uhr
Eichstätt-Schottenau - Firma Eberlein	17.50 Uhr

Rückfahrten

Haltestellen:	Samstag, 2.9. / Donnerstag, 7.9. / Freitag, 8.9. / Samstag, 9.9.
Eichstätt-Schottenau - Firma Eberlein	0.15 Uhr
Eitensheim - Röntgenstraße	0.30 Uhr
Eitensheim - Bräuweg	0.31 Uhr
Eitensheim - Gaimersheimer Straße	0.33 Uhr
Böhmfeld - Dorfplatz	0.50 Uhr

Wir freuen uns, Ihnen auch dieses Jahr einen Shuttle-Service zum Eichstätter Volksfest anbieten zu können!
Unkostenbeitrag je Fahrgast und Fahrt: 1,00 €

Die jeweils angegebene Rückfahrt 0.15 Uhr ist immer in der Nacht des angegebenen Wochentags auf den nächsten Wochentag zu sehen!